

# Referendariat Kunst an Fachoberschule

## Beitrag von „Finch“ vom 5. März 2021 19:31

Hello in die Runde, 

ich werde, soweit alles wie geplant läuft, mein Lehramtstudium in etwa einem Jahr beenden.

Eine komprimierte Übersicht meines Studiums in Niedersachsen:

- Bachelor und Master Kunstgeschichte (260 Credits),
- Bachelor Grafikdesign mit entsprechenden Fachpraktika im Umfang von 960 Std.,
- Bachelor (240 Credits, davon 120 Credits Fachpraxis) und Master Kunst-Lehramt für Gymnasien mit zweitem Fach.

Die folgende Fragestellung habe ich bereits mit der entsprechenden Landesschulbehörde diskutiert, ohne jedoch eine befriedigende Antwort erhalten zu haben. Vielleicht wisst Ihr mehr.

Konkret werde ich nach dem Referendariat an eine Berufsbildende Schule gehen um dort u. a. im Kontext der Fachoberschule (11 Klasse und 12 Klasse) Gestaltung zu unterrichten. Weiterhin bietet die Schule in der schulischen Ausbildung ein berufliches Gymnasium (Klasse 11 bis 13) mit Gestaltungsschwerpunkt an. Die allgemeinbildenden Fächer, mein zweites Fach inkludiert, werden gemäß gymnasialer Vorgaben unterrichtet.

Ich würde folgend gerne bereits das Referendariat an vorbenannter Schule absolvieren, da u. a. dort großer Bedarf besteht und ich keinen rechten Mehrwert darin sehe 18 Monate an einem anderen Gymnasium zu sein um dort unmittelbar nach Beendigung des Referendariat wieder wegzugehen. Ein Referendariat an derselben Schule zu absolvieren an der ich dann auch bleibe, sollte ich nicht doch später noch wieder an die Uni zurückgehen, erhalte ich für sinnvoller.

Hinzukommt, das für die Fachoberschule Gestaltung – zumindest in Niedersachsen – kein Lehramt im Kontext der Berufsbildenden Schulen angeboten wird. Die Fächer zielen deutlich auf die berufliche Ausbildung ab.

Die Vermittlung der gestalterischen Fachpraxis sowie entsprechender Didaktik und theoretischen Inhalten erfolgt hier ausschließlich an einer künstlerischen Hochschule im Anschluss an den Nachweis einer besonderen künstlerischen Befähigung.

Kann man unter vorliegenden Gegebenheiten – Kunst ist hier ein sg. „Mangelfach“ – das Referendariat an der Berufsbildenden Schule innerhalb vollzeitschulischer Bildungsangebote absolvieren und wie stelle ich das am besten an? Wie ist eure Meinung? 

Mit freundlichem Gruß